

Worte verwandeln – Bilder beflügeln

Aktionsplan "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in der Praxis



Foto: IFLA/Regine Hendrich

Was hat Nachhaltigkeit mit Bildern und Fantasie zu tun?

„Ziel einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist nicht ein Wissenskanon, sondern eine Persönlichkeit, die sich ermutigt und fähig fühlt, das eigene Leben mitzugestalten, und die über Wissen und Kompetenzen verfügt, dies im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu tun.“

(Ute Stoltenberg)



Foto: Susanne Brandt

„5 Ps“ der Agenda 2030

- **Die Würde des Menschen im Mittelpunkt („People“)**
- **Klimawandel begrenzen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren („Planet“)**
- **Wohlstand für alle fördern („Prosperity“)**
- **Frieden fördern („Peace“)**
- **Globale Partnerschaften aufbauen („Partnership“)**

Bibliotheken im Schnittbereich von Ästhetik, Medien und kultureller Teilhabe

„Bilder und Narrative werden als Brücke genutzt, um Verbindungen zu anderen Bildungsbereichen des non-formalen und informellen Lernens wie auch zu anderen Politikfeldern aufzubauen, zum Beispiel zur Initiative Ästhetik und Nachhaltigkeit, zum Bundesverband Innovative Bildungsprogramme oder dem Bundesverband Kulturelle Bildung.

Orte, die im Schnittbereich von Ästhetik, Medien und kultureller Teilhabe (**zum Beispiel Bibliotheken**) arbeiten, werden identifiziert, eingebunden und für die BNE genutzt.“

(Nationaler Aktionsplan BNE 2017, 83)

Projektbeispiel: „Das weiße Blatt“ oder „Mit dem Staunen fängt es an“

Nominiert beim Ideenwettbewerb beim SDG-Bildungswettbewerb „Zukunft, fertig, los!“
Ab Sommer 2018 gefördert aus dem Fonds Nachhaltigkeitskultur



André Wagenzik © Rat für Nachhaltige Entwicklung / im Gespräch mit Dr. Ingolf Dietrich, Beauftragter für die Agenda 2030 im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ausblick

„Das weiße Blatt“- Weltbilder und Bilderwelten zum Weiterdenken mit Kindern Ein Projekt zur Agenda 2030 der Büchereizentrale Schleswig-Holstein in Kooperation mit den Bücherpiraten e.V.

Anliegen des Projekts ist es, durch eine gut aufeinander abgestimmte interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Akteure der kulturellen Bildung - Verein Bücherpiraten als Kreativ-Werkstatt, Büchereien als Medienvermittler und Filmkunst als Medium der Öffentlichkeitsarbeit - eine aktive Teilhabe von Kindern und Jugendlichen anzuregen. Ihre eigenen Ideen und Entdeckungen finden Ausdruck und Beachtung in einem kreativen und erzählenden Austausch und Gestaltungsprozess zu den Kernbotschaften der Agenda 2030, die international auch als die „5 P's“ bekannt sind: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership.

Die dabei im Projektzeitraum entstehenden wie auch ergänzten Medien – Bild- und Textgestaltungen zu den 5 P's als Kamishibai, Bilingual Picturebook online, Medienkisten und Film - sollen dazu beitragen, dass nachhaltige Entwicklung im Angebot der Büchereien wie im partnerschaftlichen Engagement mit anderen auch über den Projektzeitraum hinaus einen deutlicheren Platz bekommt.



Aus dem **Fonds Nachhaltigkeitskultur** gefördert werden für max. 1 Jahr...

- transformative Projekte gemeinnütziger Akteure zur Nachhaltigkeitskultur bis zu einer Höhe von 50.000 €
- kommunikative Maßnahmen, Ausgestaltung von neuen Lebensstil-Mustern und lernende Netzwerke
- zweistufig bewertete Maßnahmen, die sich zunächst mit ihren Ideen in einen thematischen Wettbewerb einbringen und bei einer Nominierung ggf. einen kompletten Antrag ausarbeiten